



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

1.2 Medienkommunikation

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 29.04.2024

Telefon: 09771 94-671

Telefax: 09771 94-81671

Melanie.hofmann@rhoen-grabfeld.de

www.rhoen-grabfeld.de

Innovation als Erfolgsrezept

Die 11. Fahrzeugschau Elektromobilität präsentierte auch in diesem Jahr für alle Interessen Neuheiten zum Staunen und Ausprobieren.

Über 30 Aussteller - von eBike- und eRoller-Herstellern über Autohäuser und Händler bis hin zu Industrie und Wissenschaft - präsentierten sich und ihre Zukunftsvisionen auf der 11. Fahrzeugschau Elektromobilität, die am 20. und 21. April 2024 in Bad Neustadt a. d. Saale stattfand. Trotz teils schwieriger Witterungsverhältnisse kamen an den beiden Tagen zahlreiche Innovationsbegeisterte um die neusten Entwicklungen selbst zu erleben.

Tatsächlich war für Jede und Jeden etwas dabei auf dem Festplatz: verschiedenste Arten von Fahrzeugen, Zwei-, Drei-, Reharäder oder Trikes; für Abenteurer, Freizeitsportler, oder unterstützungsbedürftige Nutzerinnen und Nutzer; für Kinder bis zum älteren Semester; von Wissenschaftsbegeisterten bis hin zu denjenigen, die nur wegen sehr guter Musik und besonders leckerem Essen gekommen waren.

Die Zukunft ist elektrisch. Das wurde jedem Besucher und jeder Besucherin schnell klar und davon ist auch der Schirmherr der diesjährigen Schau, Jean Pütz überzeugt. Der bekannte Wissenschaftsjournalist begeisterte sowohl am Freitagabend bereits in der Stadthalle Bad Neustadt, als auch am Samstag in der KinderUni Bad Neustadt mit naturwissenschaftlichen Experimenten seiner „Pützmunter-Show“ die Gäste. Seiner Ansicht nach sollte so wenig Energie wie möglich „verbraten“ werden, wenn man sich in ein Auto setzt. Ein Ansatz, den auch die Veranstalter, das Projektteam der Modellstadt Elektromobilität, ebenso wie Landrat Thomas Habermann und Bad Neustadts Bürgermeister Michael Werner unterschreiben.

Viele Unternehmen in und um Bad Neustadt a. d. Saale sind seit Jahren stark im Bereich der E-Mobilität engagiert. Das zeigte sich auch auf dem Festplatz. Reich GmbH, Jopp Holding GmbH, Valeo eAutomotive Germany GmbH, die Jakob-Preh-Fachschule, das

Technologietransferzentrum Elektromobilität (TTZ-EMO), sind einige derjenigen, die zu sehen waren, die Technik neu denken. Die Ladeinfrastruktur, ebenso wie das Ausprobieren neuester Innovationen waren besonders gefragt. Auch Wasserstoff und vor allem Methanol als wertvoller Bestandteil der Antriebstechnologie von Morgen waren spannende Themen auf der Fahrzeugschau. Spektakulär waren die Praxis-Shows der Freiwilligen Feuerwehr Bad Neustadt an beiden Tagen. Sie zeigten in Erkundungsübungen und Rettungsarbeiten, wie Feuerwehreinsätze ablaufen, wenn Elektro- oder Hybridfahrzeuge involviert sind.

Das begeisterte Groß und Klein. Doch das Event- und Familienprogramm ging weiter: Crazy Carts warteten darauf von den Kindern gefahren zu werden. Segway-Parcours-Fahrten oder sogar –Stadtrundfahrten war für die Großen eine tolle Möglichkeit elektrisch zu cruisen. Wer es weniger rasant mochte, konnte bei Kaffee, Kuchen, Grill- und Foodtruck-Spezialitäten oder einem Eis Rast machen. Kinderschminken rundete das happy-Kids-Programm ab.

Den musikalischen Rahmen bildeten dankenswerterweise „BoaH“ – das Blasorchester aus Heustreu, der Musikverein Gartenstadt, die Musikkapelle Mühlbach sowie die Musikkapelle Hohenroth. Das Angebot auf dem Festplatz rundete der Verkaufsoffene Sonntag in Bad Neustadt a. d. Saale ab.

Die Mischung macht das Erfolgsformat Fahrzeugschau Elektromobilität in Bad Neustadt a. d. Saale aus. Energieversorgung, Speicherlösungen, Fahrzeugneuheiten und Antriebstechnologien entwickeln sich in rasender Geschwindigkeit fort. Es wird spannend zu sehen sein, was sich bis ins nächste Jahr, zur dann bereits 12. Fahrzeugschau Elektromobilität, schon wieder getan haben wird.



Bildunterschrift: Freuen sich, dass auch die diesjährige Fahrzeugschau Elektromobilität in Bad Neustadt a. d. Saale ein Erfolg war (von links): Dr. Hubert Büchs (Vorsitzender des Fördervereins M-E-NES), Jörg Geier (Leiter der Kreisentwicklung im Landkreis), Bürgermeister Michael Werner, Schirmherr Jean Pütz, Landrat Thomas Habermann, Stadtwerke-Geschäftsführer Ulrich Leber und Bianca Benkert (Projektmanagerin und Messbeauftragte) (Foto: Sabine Trost / Landkreis Rhön-Grabfeld).



Bildunterschrift: Rund 30 Messestände zeigten den interessierten Besucherinnen und Besuchern ihre Neuheiten (Foto: Sabine Trost / Landkreis Rhön-Grabfeld).